

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

seien wir ehrlich, es gibt attraktivere Orte als Brackwede. Borkum auf der gleichnamigen Nordseeinsel zum Beispiel. Oberstdorf im Allgäu. Oder Rüdesheim am Rhein. All diese Kommunen sind sehr viel kleiner als Brackwede, dennoch genießen sie einen Bekanntheitsgrad, von dem man als Brackweder nur träumen kann. Aber ist das eigentlich ein Drama? Ist es wirklich erstrebenswert, dass Touristenscharen aus aller Welt die heimischen Straßen und Plätze regelrecht fluten? Ich meine nicht. Entscheidend ist doch, dass wir Brackwederinnen und Brackweder uns hier wohl und heimisch fühlen. Die Treppenstraße lässt sich nun einmal nur mit sehr viel Fantasie mit der Rüdesheimer Drosselgasse vergleichen, und das ist auch gut so.

Aber das bedeutet nicht, dass Kritik an den Verhältnissen hier vor Ort nicht zulässig wäre. Im Gegenteil. In Brackwede liegt durchaus einiges im Argen, und da darf und soll man gerne den Finger auf die Wunden legen. Und das geschieht auch. Die Titelseite dieser Ausgabe ziert eine - wie wir finden - recht stimmungsvolle Aufnahme der Treppenstraße. Aber das Foto macht auch deutlich, dass diese Fußgängerstraße, wie überhaupt viele Ecken in Brackwede, arg in die Jahre gekommen ist und dringend ein wenig aufgepeppt werden müsste.

Wir haben für unser Titelbild schon einmal bildhaft ein paar Anregungen skizziert, wie man die Treppenstraße und ihre Umgebung vielleicht attraktiver, das heißt netter und bürgernäher gestalten könnte. Übrigens soll sich demnächst eine Expertenrunde mit genau diesem Thema befassen. Einen Bericht dazu findet ihr in dieser Ausgabe. Aber bestimmt habt ihr, liebe Leserinnen und Leser, ja auch ein paar gute Ideen zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserem trotz einiger Defizite doch liebenswerten Brackwede. Denn besser als alle Experten wissen doch wohl wir Einheimischen, was unserem Brackwede guttut. Lasst uns an euren Ideen teilhaben! Wir freuen uns auf eure Vorschläge.

In diesem Sinne, Ihr

Jones Hal





IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tom&Jenny GbR Treppenstraße 3-7, 33647 Bielefed Anzeigen: 0521 - 95035527 anzeigen@mein-brackweder.de Redaktion: 0521 - 95035528 redaktion@mein-brackweder.de

GESTALTUNG

DESIGNEREI.KROEGER Jenny Kröger

REDAKTIONELLE BETREUUNG

Father & Son Kopsieker GbR Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

ANZEIGENBERATUNG

Sonja Petra Büker 0176 - 56978531

ANZEIGENPREISE

Es gilt Anzeigenpreisliste 2020, Auflagenhöhe 15.000 Exemplare

VERTEILUNG Kostenlos in Haushalte in Brackwede, Quelle, und Ummeln sowie in ausgewählte Auslagestellen

DRUCKEREI

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG, Bielefeld

Die Redaktion haftet nicht für unaufgeforder eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält sich Kürzungen vor. Auch wenn wir ausschließlich die männliche Schreibweise verwenden ist selbstverständlich bei Entsprechung die weibliche Form immer eingeschlossen. Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise wird allein zu Gunsten der Lesbarkeit verzichtet. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommen werden. Für telefonisch aufgegebene Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventu elle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers

DER NÄCHSTE MEIN BRACKWEDER ERSCHEINT AM 14. AUGUST 2021 | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 02. AUGUST 2021.



Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand Neubau • Umbau • Renovierung

Hans Lagerquist

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln) Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05 E-Mail: post@lagerquist-bau.de • www.lagerquist-bau.de destiniert, auch außerhalb einer JVA an Tatorten eingesetzt zu werden, an denen verborgene Datenträger mit kriminellen Inhalten vermutet werden. So hat Thor seine Spürnase im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei bereits in einem Missbrauchsfall

Suche nach verbotenen Substanzen

SCHNUFFLER MIT VIER BEINEN

ie Wachmannschaft der Justizvollzugsanstalt Brackwede (JVA) bekommt Verstärkung. Das Besondere: Die neue Nachwuchskollegin hat vier Beine und hört auf den Namen "Skadi". "Skadi", benannt nach der Göttin der Jagd aus der nordischen Mythologie, soll in einigen Monaten tatsächlich auf die Jagd gehen. "Aufspüren soll sie dann alle Arten von illegalen Drogen, die in die IVA gebracht und von den Inhaftierten eventuell in ihren Hafträumen versteckt werden", sagt JVA-Sprecher Volker Sander. Trotz der geringen Größe der Zellen und damit recht guten Übersichtlichkeit gelinge es den Gefangenen immer wieder, phantasievolle Verstecke für ihre Rauschmittel und verbotenen Kommunikationsmittel wie illegale Handys zu finden.



Teamwork: Anstaltsleiter Uwe Nelle Cornelsen und Hundeführerin Stefanie Schulze mit ihren vierbeinigen Kolleg(inn)en Thor und Skadi.

Eine Durchsuchung der Hafträume durch die Bediensteten der Haftanstalt in unregelmäßigen Abständen sei vorgeschrieben. Sander: "Tierische Unterstützung bekommen sie dabei bisher von Thor, einem vierjährigen holländischen Schäferhund. Seine Nase ist darauf trainiert, nicht nur verbotene Rauschmittel aufzuspüren, sondern auch Datenträger wie USB-Sticks, aber auch Mobiltelefone."

"Diese Suche ist für den Hund ein aufregendes Spiel, bei dem er alles gibt, um an seine Belohnung zu gelangen", erklärt Hundeführerin StefanieSchulze, Justizvoll-

zugsobersekretärin im Brackweder Gefängnis. "Dabei geht er körperlich an seine Leistungsgrenzen. Die Durchsuchung eines Haftraums strengt den Hund so an, wie ein Marathonlauf einen Menschen fordern würde. Deshalb braucht Thor nach zwei durchsuchten Zellen erst einmal mindestens 40 Minuten Pause "

Bald bekommt Senior-Spürhund "Thor" aber Hilfe: Welpe "Skadi" ist eine zehn Wochen alte belgische Schäferhündin aus der Zucht der Polizei in Stukenbrock. Wenn sie etwa sechs Monate alt ist, wird sie von Stefanie Schulze und einem Trainer der Polizei zum Spürhund ausgebildet werden.

Danach erstreckt sich ihr Einsatzgebiet nicht nur auf die Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede. Zusammen mit anderen Hunden der Hundestaffel der Justiz werden "Thor" und "Skadi" in allen nordrheinwestfälischen Gefängnissen eingesetzt. Bis dahin wohnt "Skadi" zusammen mit "Thor" zu Hause bei Stefanie Schulze und darf ein normales Welpenleben führen.

Beide Hunde sind aufgrund ihrer Spezialausbildung dafür prä-Der Sommer ist da ... Wir übernehmen Ihre Gartenpflege und planen und gestalten Ihren Garten (neu). Rufen Sie uns an. bewiesen.







Godehard Franzen (77) ist promovierter Physiker und ehemaliger Studienprofessor des Oberstufenkollegs. Für sein Engagement in den Bereichen Hochschulpolitik, Naturschutz und öffentlicher Nahverkehr erhielt er 2011 das Verdienstkreuz am Bande. Er ist Vorsitzender des Vereins "Bielefeld pro Nahverkehr". Franzen lebt im Brackweder Ortsteil Quelle.

HERR DR. FRANZEN, WIE STARK HAT DIE PANDEMIE **DEN ÖPNV GETROFFEN?**

Das waren drei Effekte: Durch das Homeoffice sind viele Fahrten weggefallen, darüber hinaus viele Fahrtanlässe wie Einkäufe, Theater, Kneipe und drittens durch die Sorge um ein erhöhtes Infektionsrisiko. Da muss man jetzt Geduld haben und darf nicht den Fehler machen, Betriebsleistungen zurückzufahren.

WAS TREIBT SIE DERZEIT UM?

Die Verkehrswende in Bielefeld anzuschieben. Der Ausbau des ÖPNV stagniert, der Nahverkehrsplan ist noch immer nicht verabschiedet ...

UND IM BIELEFELDER SÜDEN?

Die Verlängerung der Stadtbahn nach Sennestadt muss endlich umgesetzt vorangetrieben werden. Seit 20 Jahren, seit der Uni-Linie, gab es keine größeren Ausbau-Maßnahmen der Stadtbahn. Diese hat mit 36 Kilometern ein sehr kleines Netz. In vergleichbaren Städten ist es doppelt so lang. Im Wesentlichen beschränkt sich das Netz auf das, was vor der Gebietsreform 1973 da war. Damals gingen die Fahrgastzahlen runter und man hatte nicht den Mut, ein Konzept zu entwickeln für die neue größere Stadt – und darüber hinaus. Der Anschluss von Sennestadt würde einen richtigen Schub geben.

SIE HABEN SICH IA SEHR ENGAGIERT FÜR DIE **HOCHBAHNSTEIGE IN BRACKWEDE ...**

Ja und ich habe die Erwartung, dass die sehr schnell von der Bevölkerung akzeptiert werden, wenn sie erst mal da sind. Man wird merken, dass die gestalterischen Nachteile gering, die funktionalen Vorteile dagegen hoch sind. Das wird auch der Hauptstraße guttun. Mein Wunsch wäre, dass der Autoverkehr ganz aus der Hauptstraße verbannt wird. Das würde die Aufenthaltsqualität mit einem Schlag verbessern und auch Einzelhandel und Außengastronomie guttun.

WIE SIND SIE ZU IHREM ENGAGEMENT GEKOMMEN?

Ich bin 1973 nach Ummeln gezogen und musste zweimal bezahlen, um mit dem Bus zur Uni zu kommen. Als wir kurz nach dem Umzug mit dem Bus in die Stadt fahren wollten, kamen wir mit dem Kinderwagen nicht rein, weil das ein angemieteter Reisebus war. Da hab ich beschlossen, dass sich etwas ändern muss.

WAS WAREN WEITERE MEILENSTEINE?

1986 hab ich mit einer Projektgruppe im Oberstufen-Kolleg eine Mängelanalyse zum öffentlichen Nahverkehr gemacht, das haben wir den Stadtwerken und der Stadt zur Verfügung gestellt. Das hat, glaube ich, vieles bewirkt. Als Anfang der 90er Jahre in Darmstadt das Semesterticket eingeführt wurde, habe ich darauf gedrängt, dass das auch in Bielefeld angeboten wird und das kam 1992. Dann war da auch die bessere Vertaktung. Es hat sich vieles verbessert, aber da sind auch noch viele Schwachstellen. Der ÖPNV muss so ausgebaut werden, dass man auch ohne Auto gut klar kommen kann.

BESITZEN SIE EIN AUTO?

Ja, ich benutze es wenig, aber man kann eben immer noch viele





normale Mobilitätsbedürfnisse nicht mit dem ÖPNV befriedigen. Wenn ich abends von Ummeln Quelle aus Freunde in Hillegossen, Babenhausen oder Dornberg besuchen will zum Beispiel.

WAS HEISST DAS KONKRET?

Der letzte Bus der Linie 22 vom Jahnplatz nach Quelle fährt zurzeit um 20.15 Uhr. Das wird sich aber ab August ändern.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON DEN POLITIKERN?

Mehr Zielstrebigkeit, mehr Mut! Viele Planungsprozesse laufen zu langsam und zu schwerfällig. Das können wir uns nicht leisten, wenn bis 2030 65 Prozent Co₂-Emissionen eingespart werden müssen. Ich bin sehr gespannt, wie das im nächsten Jahr mit den vier Wasserstoffbussen funktioniert. Wenn sich die bewähren, hoffe ich, dass das zügig ausgebaut wird.

IHR WUNSCH FÜR DIE NEBENZENTREN, Z. B. UMMELN?

Konsequent Tempo 30. Zum Beispiel in Ummeln zwischen der Lidl-Kreuzung und dem früheren Gasthaus Gröppel mit entsprechenden Querungshilfen und Gestaltungselementen. Das würde den Verkehr reduzieren und mehr Dorfgefühl schaffen.

Mehr Kultur an den Glückstaler Tagen

NEUES MUSIKKONZEPT

ie Werbe- und Interessengemeinschaft Brackwede (WIG) plant in diesem Jahr eine zusätzliche Bühne mit einem neuen Musikkonzept auf den Glückstaler Tagen. Diese finden traditionell am zweiten Wochenende im Oktober, vom 8. bis 10. Oktober statt.

Mit dieser Zusatzbühne möchte die WIG privaten Kapellen und Bands mit unterschiedlichen Musikausrichtungen, die Möglichkeit bieten, vor großem Publikum aufzutreten. Karl-Uwe Eggert, erster Vorsitzender der WIG: "Wir wollen hiermit die Gruppen fördern und den Besuchern gleichzeitig ein vielschichtiges Musikprogramm anbieten".

Danny Hoogenboom, zweiter Vorsitzender: "Die Corona Pandemie stellt die WIG in diesem lahr vor besondere Anforderungen. Wir hoffen, dass die Glückstaler Tage in diesem Jahr stattfinden können. Die WIG plant ein abwechslungsreiches Programm". Interessierte Musiker melden sich bitte unter 0521-410969 oder wig@werbegemeinschaft-brackwede.de.





Biberweg 62 33689 Bielefeld

© 05205 704-76

www.breimhorst-statik.de





Leistungsbereiche:

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

Seniorenservice

Servicebereiche:

Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!

- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierungsservice

Inhaberin: Janina Schmitz e.K. – Maler- und Lackierermeisterin Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle) Tel. (0521) 45 23 23 • Fax (0521) 45 23 03 • Mobil (0170) 9 64 80 03 maler-schmitz@t-online.de • www.maler-hans-schmitz.de

Noch kein Bauantrag gestellt

WILDWUCHS

ittlerweile sieht es schon arg verwildert aus, das Grundstück hinter dem ehemaligen Hotel-Restaurant "Vier Taxbäume". Während in dem Gebäude das Lokal "Cucina Westfalica" seiner Wiedereröffnung nach Corona entgegenträumt, tut sich auf der Freifläche rein gar nichts. Auf dem ehemaligen Parkplatz und auf der Fläche, die nach dem Abriss des Saalanbaus entstanden ist. wuchern Gräser, Sträucher und Wildblumen. An diesem Zustand wird sich offenbar auch in absehbarer Zukunft nichts ändern. Wie das Bauamt jetzt in der BZV-Brackwede auf eine Anfrage der SPD-Fraktion mitteilte, liegt ihm bislang nicht einmal ein Bauantrag vor. Das überrascht schon ein wenig. Hatte doch der der Eigentümer und Projektentwickler angekündigt, er wolle auf dem Filetgrundstück hinter den Taxbäumen zwei Wohngebäude mit insgesamt 22 Wohneinheiten errichten. Um das zu ermöglichen, wurde von der Politik sogar der Bebauungsplan geändert. Das war vor zehn Jahren.

Britenhäuser in Brackwede kommen auf den Markt

KLEIN ABER FEIN

cht Reihenhäuser in guter Lage sind jetzt in Brackwede zu verkaufen. Sie gehören zu der bundeseigenen Wohnliegenschaft in der Kölner Straße und haben wenig Wohnraum, aber vergleichsweise große Grundstücke.

Mehr als 450 Wohneinheiten haben die britischen Streitkräfte im vergangenen Jahr in Bielefeld an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) als Eigentümerin che, Familien können sich ihren Wunsch nach einem Haus in Brackwede erfüllen. Die Reihenhäuser sind klein, aber fein. Und sie haben Ausbaupotential im hinteren Bereich, wo eingeschossige Anbauten möglich sind. In den Gärten stehen teilweise erhaltenswerte Bäume. Auto-Stellplätze können vor dem Haus angelegt werden. Der Verkauf geschieht - wie bei allen Immobilien, die durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verkauft werden - im Bieterverfahren.



Wie auf der Insel: Mit den typisch britischen Reihenhäusern sollen sich schon bald Familien den Traum vom Eigenheim erfüllen.

zurückgegeben. In Brackwede sind es 20 Wohneinheiten in der Kölner Straße, davon 12 in zwei Mehrfamilienhäusern und acht Reihenhäuser.

Bereits seit mehreren Jahren stehen die Wohnungen und Reihenhäuser leer, was in der Bezirksvertretung immer wieder zu Anträgen führte, diese angesichts des dringend benötigten Wohnraums wenigstens vorübergehend zu nutzen. Die BlmA hatte von der Stadt Bielefeld drei Millionen Euro verlangt, daraufhin hatte diese auf ihr Erstzugriffsrecht verzichtet, denn die Häuser müssen aufwändig saniert werden und sind möglicherweise mit Schadstoffen belastet. Jetzt kommt endlich Bewegung in die SaBevor die Vermarktung beginnen kann, müssen die einzelnen Verkaufsgrundstücke jedoch noch parzelliert und Brandschutzertüchtigungen vorgenommen werden. "Eine Kaufpreisvorstellung gibt es zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht", berichtet Svenja Garbe von der BlmA. Diese werde erst später mit dem Exposé auf allen Immobilienportalen veröffentlicht.

Kaufinteressenten können sich unter www. bundesimmobilien.de registrieren und - ihrem Anforderungsprofil entsprechend - einen Suchauftrag hinterlegen, sodass sie eine Informationsemail erhalten, sobald die Immobilien in ihrem Suchumfeld am Markt angeboten werden.



Weil Ihr Vertrauen unsere schönste Auszeichnung ist.

Wir sind wiederholt von unseren Kunden mit dem Prädikat "Service mit Stern" ausgezeichnet und sagen hiermit "Danke!"



Gebr. Recker



FERIENFAHRPLAN

In den Sommerferien ergeben sich im Liniennetz der Verkehrsbetriebe moBiel einige Änderungen. Bis zum Ferienende am Dienstag, 17. August, entfallen die Fahrten, die in den Fahrplänen mit den Zusätzen "nicht in den Schulferien" oder "nur an Schultagen" gekennzeichnet sind sowie die Einsatzfahrten auf den Stadtbahnlinien, die sonst in der morgendlichen Spitzenzeit den 10-Minuten-Takt verdichten.



Der Pfad entlang der Ems-Lutteraue zählt sicherlich zu Brackwedes schönsten Wander- und Spazierwegen. Zahlreiche Spaziergänger, aber auch Radler nutzen ihn für eine erbaulichen Ausflug in die Natur. Weniger erbaulich sind indes die Hinterlassenschaften der Ausflügler. Immer wieder landen Abfall und Unrat in der Pampa oder im Bachlauf der Lutter. Die Ursache des Übels: Es gibt zwar etliche Sitzbänke, auf denen Wandersmann oder Wandersfrau ein wenig rasten können, aber es gibt dort keine Mülleiner. Das soll sich jetzt ändern. Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Bezirksvertretung Brackwede jetzt mit einem einstimmigen Beschluss die Verwaltung beauftragt, die Ruhebänke mit Mülleimern aufzurüsten.

NFUFS VOM NAHVFRKFHR

Der Fahrplanwechsel am 1. August bringt auch für Brackwede einige Änderungen mit sich. Wie in der Bezirksvertretung zu erfahren war, soll mit den Neuerungen der Öffentliche Personennahverkehr attraktiver gemacht werden. So werden auf der Buslinie 123 (Rundverkehr Brackwede Kirche - Ikea - Brackwede Kirche) ab August montags bis freitags die Busse durchgehend alle 20 Minuten fahren. Bisher verkehren sie in der Früh-Hauptverkehrszeit alle 30 Minuten. Änderungen wird es auch bei der Buslinie 94 zwischen Brackwede Kirche, Windelsbleiche und Windflöte geben. Sie fährt künftig täglich im 30-Minuten-Takt (bisher 60-Minuten-Takt) ab etwa 20 Uhr bis Betriebsschluss. Im Zuge des Fahrplanwechsels werden auch einige Haltestellen umgetauft. So heißt die Haltestelle "Ummeln Bahnhof" künftig "Dammweg", die Endhaltestelle "Kupferheide" an der Gesamtschule wird in "Quelle Gesamtschule" umbenannt.



Oueller Gemeinschaft mischt überall mit

SEIT 40 JAHREN IM EINSATZ

Das Gemeinschaftsleben in Quelle hat wie anderswo auch unter der Pandemie brachgelegen. Nach den Sommerferien will die Queller Gemeinschaft "neu durchstarten" in ihr fünftes Jahrzehnt. Besonders die Einbindung der neu hinzugezogenen jungen Familien liegt ihr am Herzen.

or gut 50 Jahren hat das damalige Dorf Quelle seine Eigenständigkeit verloren, als es 1970 zur damaligen Stadt Brackwede kam. Doch die Queller haben sich ihre Identität bewahrt und sind stolz auf ihren schönen, nah zur Innenstadt gelegenen Stadtteil. Ganz entscheidend dazu beigetragen hat die "Queller Gemeinschaft" (QG), die sich bei ihrer Gründung vor 40 Jahren die Förderung des Zusammenlebens "in sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Lebensbereichen" auf die Fahne geschrieben hat.

Mit Erfolg: Die QG mischt überall mit, bringt stets die aktuellen Themen, "die die Leute hier angehen" (Vorsitzender Bernd Rehmet) zur Sprache, organisiert Vorträge und natür-



Es geht weiter: An der Finnbahn vor grüner Kulisse haben sich vier Aktive der Queller Gemeinschaft (QG) symbolisch in die Startposition begeben: Bernd Rehmet (v. l.), Elke Meyer, Klaus Betzendahl und Bernhard Hertlein. Foto: Sibylle Kemna

lich Feste, wie den Weihnachtsmarkt und den Queller Sommer. Die sind aus Initiativen der QG hervorgegangen und "da lernen sich die Queller und die Neubürger kennen", betont Kassiererin Elke Meyer. "In den letzten Jahren hat es einen großen Zuzug von Familien mit kleinen Kindern gegeben, die wollen wir mit unseren Festen stärker einbinden in die Gemeinschaft." Das wird von den Neubürgern auch honoriert, allein auf dem bisher einzigen "Queller Sommer"-Fest 2019 traten mehr als 50 Queller in den Verein ein und erhöhten die Mitgliederzahl von 200 auf gut 250.

Was in Quelle fehlt, ist ein Dorfplatz, finden die Aktiven. Den hat es nie gegeben. und lange fand das größte Fest des Stadtteils an der Hünenburg auf dem Berg statt. Doch der Umzug in die Mitte, auf die gesperrte Carl-Severing-Straße erwies sich als goldrichtig. Ein mögliches Areal für einen

Platz, auf dem im Zentrum Quelles Feste gefeiert werden könnten, hat die QG im Blick im Zuge des zunächst geplanten Rückbaus der naturnahe Regenwasserrückhalteanlage in der Meierbachaue. Doch die Pläne, ein Becken aus Beton zu errichten, um das Wasser bei Starkregen zurückzuhalten, wurden wieder zurückgenommen. Umweltamt und Umweltbetrieb haben grünes Licht gegeben für die Erhaltung des ökologisch wertvollen Lebensraums.

Dank der Finnbahn, die die QG 2006 baute und immer noch betreut, gibt es eine schöne Strecke rund um die grüne Versickerungsanlage. Sie ist die einzige Finnbahn Bielefelds, die beleuchtet ist und erfreut sich daher großer Beliebtheit. Wie auch das Wohnen in Quelle. Mit zwei Öko-Siedlungen, dem Biohof Bobbert, viel Natur und dem Zugang zum Teuto, einer schnellen und häufigen Bus- und Zugverbindung in die City

Der erste Vorstand am 26. Mai 1981 (v. l.) Hans-Jürgen Timpe, Horst-Hermann Lümkemann, Ernst Gühlke (†), Ernst Völcker, Uwe A. Jauer, Bernd Hellweg (†), Hermann Holthuis (†), Pfarrer Dieter Niemann (†), Ronald Rammelkamp und Helmut Husemann (†) (Foto: Queller Archiv)

sowie einer wunderschönen Radanbindung punktet der kleine Ortsteil als "Öko-Oase". Wer hier wohnt, möchte nicht wieder weg. "Es ist eine schöne Mischung aus Dorf und Stadt, Natur und Wohnen", sagt Bernhard Hertlein, der sich seit kurzem in der QG engagiert.

Ideen und Wünsche gibt es genug und sie werden vom QG-Vorstand erörtert. "Eine Kletterwand" schwebt Schriftführer Klaus Betzendahl vor, der auch Befürworter einer "Knutschecke" aus zwei zusammenstehenden Buswartehäuschen für die Jugend ist. Ein Wasserspielplatz würde gut zu Quelle passen, findet Bernd Rehmet, schon wegen des Namens. Doch da die naturnahe Regenwasseranlage bleiben soll, ist es schwierig, dafür einen Platz zu finden. "Wir sind immer am Ball", sagt Betzendahl. "Aber wir brauchen dringend jüngere Leute, die sich einbringen."

Ortsumgehung Ummeln wird kommen

MEHR LEBENSQUALITÄT

ie CDU-Bundestagskandidatin Dr. Angelika Westerwelle machte bei einem Ortstermin im Ummelner Zentrum deutlich, dass der Bau der Ortsumgehung keineswegs gestoppt sei: "Die B61N als Ortsumgehung Ummeln gilt als Zubringer und ist damit Teil des Baus der A33 - lediglich die Planung muss nun erneut modifiziert werden. Die Straße ist Teil des Bundesverkehrswegeplans und sie wird deshalb kommen. Und sie muss schnell kommen".

Der Ummelner Ortskern ist tagtäglich durch den Durchgangsverkehr enorm belastet. Viele Ummelner Bürgerinnen und Bürger warten seit Jahrzehnten auf diese Entlastung. Es sei nicht sinnvoll, Ziele des Radverkehrs gegen die Interessen der Wohnbevölkerung auszuspielen, so Westerwelle. Bei einer Reduzierung des Verkehrs in der Ortsdurchfahrt Ummeln von derzeit 25.000 Kraftfahrzeugen pro Tag auf unter die Hälfte biete sich zudem mehr Platz für Grünflächen, besseres Klima, einen sichereren Schulweg und eben auch mehr Platz für Radfahrende.

Diese Sichtweise ist nicht völlig unumstritten: Wenige Tage vor dem Ortstermin, bei dem die Kandidatin von Vicenzo Copertino und Carsten Krumhöfner von der Brackweder CDU begleitet wurden, hatten 250 Radfahreraus nah und fern an einer Demo gegen die Ortsumgehung teilgenommen.



In Ummeln: (v.l.) Vicenzo Copertino, Angelika Westerwelle und Carsten Krumhöfner machen sich für die Ortsumgehung stark.

"Die Ortsumgehung Ummeln ist ein essentieller Teil für eine Verkehrsberuhigung des Ummelner Ortskerns und mehr Lebensqualität in Ummeln," so der Brackweder CDU-Vorsitzende Carsten Krumhöfner. Ihm sei es wichtig, dass die Zahlen einmal auch ehrlich eingeordnet würden: "Die CDU und auch andere Parteien hier vor Ort haben vor der Kommunalwahl im Herbst nochmalig deutlich gemacht, dass sie für diese wichtige Entlastungsstraße einstehen, und die sehr große Mehrheit der Ummelner Bürgerinnen und Bürger will diese Ortsumgehung auch!"





NEUE CHANCEN FÜR DEN ORTSKERN



Nein, ein Schmuckstück ist er nun wahrlich nicht, der Bereich um Treppenplatz und Treppenstraße. Er besitzt keinerlei Aufenthaltsqualität und hat einen Belag, der zum Stolpern einlädt. Die wenigen vorhandenen Sitzgelegenheiten sind alles andere als bequem und ohnehin meist von einer Klientel besetzt, mit der man eher ungern in Kontakt kommt.

ber das war nicht immer so. Ältere Brackweder geraten noch immer regelrecht ins Schwärmen, wenn sie sich an den "schönen" Treppenplatz vor dem großen Umbau erinnern. Damals, wir sprechen von der Zeit vor etwa 1965, war die Welt im Brackweder Ortskern noch in Ordnung.

Dem damaligen Zeitgeist entsprechend, setzte plötzlich der große Rundumschlag der "Stadtkernsanierung" ein und krempelte das Brackweder Stadtbild komplett um. Rund um die Bartholomäuskirche wurde sehr viel alte, teilweise wunderschöne Bausubstanz einfach platt gemacht, um der jungen Stadt ein städtisches Gepräge zu geben. Größere Wohn- und Geschäftshäuser wuchsen in den Himmel und ersetzen die älteren, kleineren Einheiten. Wo vorher die Grünstraße das Dorfzentrum mit dem Marktplatz verband, entstand die Treppenstraße, damals der ganze Stolz des 1956 zur Stadt

erklärten Brackwede. Vorbild dafür war übrigens die Treppenstraße in Kassel, die 1953 als erste Fußgängerzone Deutschlands eröffnet wurde.

Jetzt ist die Vorzeigemeile von einst veraltet und unattraktiv und Leerstände greifen seit langem um sich. Der Treppenplatz sorgt mit pöbelnden Trinkern gefühlt seit Jahren für Ärger bei den Anwohnern. In der Juni-Sitzung der Bezirksvertretung (BZV) Brackwede wurde angeregt, dass beides im Rahmen eines INSEK-Programms zusammen mit der oberen Hauptstraße umgestaltet werden könnte.

INSEK steht für "integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept". Das INSEK analysiert zunächst die aktuelle soziodemografische und städtebauliche Situation, zeigt Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken auf und formuliert Ziele. Bei der aktuellen Stadtteilbetrachtung mit dem Problembereich Bahnhof/ Untere Hauptstraße fiel der Focus der Planer auch auf den Bereich obere Hauptstraße, Treppenplatz sowie Treppenstraße.

"Entsprechende Beschlüsse der Politik sowie Anregungen und Kritik aus der Gesellschaft und von Seiten der Gewerbetreibenden unterstreichen den Handlungsbedarf bzw. den Wunsch nach Veränderung", heißt es in der Vorlage der Verwaltung zum Bereich Treppenplatz. Zwar finde hier seit Oktober 2020 gezielte Streetwork-Aktivität statt und das Ordnungsamt zeige regelmäßig Präsenz; saisonal bedingt und ereignisspezifisch sogar durch engmaschige Kontrollgänge. Dennoch könne man das Problem nicht grundsätzlich beheben.

Nur in ganzheitlicher Herangehensweise sei es möglich, alle bekannten Problemfelder zu "bespielen", alle Beteiligten in den Prozess einzubinden und eine realistische Entwicklungsperspektive auf den Weg zu bringen, heißt es weiter. Es hat sich bereits eine verwaltungs-





interne Arbeitsgruppe gebildet, in der Mitarbeiter aller betroffenen Fachbereiche ihre Expertise und ihre Erfahrungen einbringen sowie zu laufenden Projekten informieren.



Hübsch hässlich: Wenig einladend präsentiert sich der Treppenplatz heute.

Auf Grundlage eines politisch beschlossenen INSEK können die einzelnen Maßnahmen weiter konkretisiert, ausgearbeitet und auch Fördermittel für deren Umsetzung beantragt werden. Da die fachliche Begleitung eines jeden einzelnen INSEK-Projektes sehr aufwändig ist und erhebliche personelle Ressourcen im Bauamt über mehrere Jahre beansprucht, sind für den Stellenplan des Jahres 2022 entsprechende Mehrstellen im städtischen Haushalt beantragt worden. Derzeit stehen aber keine Kapazitäten zur Verfügung.

SCHICKT UNS EURE IDEEN!

GEFÄLLT EUCH UNSERE TITELSEITE? SIE MACHT DEUTLICH, DASS UNSER ORTSKERN IN DIE JAHRE GEKOMMEN IST. RUND UM TREPPENPLATZ UND TREPPENSTRASSE SPÜRT MAN NOCH DEUTLICH DEN ZEITGEIST DER 60ER UND 70ER JAHRE. DA IST ES ERFREULICH, DASS SICH DEMNÄCHST MAL WIEDER EXPERTEN AN EINEN RUNDEN TISCH SETZEN WOLLEN, UM IDEEN UND PLÄNE FÜR DAS BRACKWEDE DER ZUKLINET ZU ENTWICKELN

ABER AUS LEIDVOLLER ERFAHRUNG WEISS MAN, DASS SOLCHE EXPERTENRUNDEN OFT EINES NICHT BERÜCKSICHTIGEN: DIE TATSÄCHLICHEN WÜNSCHE UND BEDÜRFNISSE DER MENSCHEN, DIE HIER LEBEN. JETZT SCHAUT EUCH NOCH EINMAL DIE TITELSEITE AN. WIE IHR SEHT, HABEN WIR EINFACH MAL EIN PAAR VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE EINGEZEICHNET. ABER JETZT SEID IHR DRAN: WIE STELLT IHR EUCH DAS BRACKWEDER ZENTRUM DER ZUKUNFT VOR? WAS WÜNSCHT IHR EUCH FÜR DIE HAUPTSTRASSE, DIE TREPPENSTRASSE UND CO.? SCHREIBT EURE IDEEN AUF UND SCHICKT SIE PER BRIEF ODER MAIL AN: MEINBRACKWEDER, TREPPENSTRASSE 3-7, 33647 BIELEFELD, REDAKTION @MEIN-BRACKWEDER.DE.

Grafik: © stock.adobe.com/miztanya



Ihre orthopädische Einlage nach Maß

Für jede Alltagssituation · Jetzt Termin vereinbaren

Mitschke Sanitätshaus GmbH · Normannenstraße 4 · 33647 Bielefeld · Telefon: 0521 94854890

Gudereit-Fahrräder made in Bielefeld

Cityräder

Trekkingräder

Elektroräder

Terminvereinbarung

und Info:

Telefon (0521) 44 56 08

Krukenbaum

Brackwede · Tel. 05 21 / 44 56 48

Windelsbleicher Straße 41 (Ecke Stadtring)

www.krukenbaum-fahrrad.de

Auch in der Pandemie: Begleitung auf dem letzten Lebensweg

NÄHE UND ZUWENDUNG

enschen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen – das hat sich die Hospizarbeit im Bielefelder Süden zur Aufgabe gemacht. Doch wie kann die Begleitung Todkranker in Zeiten der Corona-Pandemie aussehen? Sabine Kroll von der Hospizarbeit der Diakonieverband Brackwede fasst es so zusammen: "So viel Schutz wie nötig – so viel Begleitung wie möglich." Die Pandemie stellt uns alle seit einem Jahr vor große Herausforderungen. Von den Menschen, die sich in der letzten Phase ihres Lebens befinden, verlangt sie noch mehr. Denn gerade dann sind Nähe und Zuwendung besonders wichtig. Das Ziel: Niemand muss allein sterben. Beim Diakonieverband Brackwede übernehmen drei Hauptamtliche und rund 75 besonders geschulte ehrenamtliche Kräfte die professionelle Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen. Finanziert wird diese Hospizarbeit unter anderem über die Kirchensteuer und Spenden. "Wir haben in der Pandemie viel umorganisieren müssen", erklärt Susanne Bordewick von der Hospizarbeit im Diakonieverband Brackwede.

"Es war ein massiver Einschnitt, als Angehörige, Hospizbegleiterinnen und Seelsorgerinnen in den verschiedenen Einrichtungen und auch im häuslichen Umfeld nicht mehr einfach so kommen und gehen konnten", erinnert sie sich. Die meisten der ehrenamtlichen Hospizbegleiter und -Begleiterinnen konnten auch deshalb ih-



rer Aufgabe nicht mehr in der gewohnten Form nachgehen, weil sie selbst zur Risikogruppe gehören. Vor allem für die Angehörigen sei dies eine schwere Zeit gewesen. Das berichtet auch Alexandra Müller von der Hospizarbeit: "Ich erinnere mich noch an eine Frau, die ihren Mann alle zwei Tage für eine Stunde besuchen durfte. Das war eine große Not für sie und ihren Mann. Es war einfach zu kurz."

Diese Zeiten sind zum Glück vorbei: Die Hospizarbeit kann seit Beginn der Corona-Impfungen wieder Menschen, die es wünschen, auf ihrem letzten Lebensweg begleiten. "Natürlich unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln und Sicherheitsmaßnahmen", betont Müller.



Schweinemarkt diesmal als Hybridveranstaltung

"GROSSE SAUEREI" ZUM MITMACHEN

Der Schweinemarkt gehört zu
Brackwede wie Yin zu Yang
oder Cindy zu Bert. Das heißt,
das eine ist ohne das andere
irgendwie nicht denkbar. Umso
größer war die Enttäuschung
der Brackweder, als ihr geliebtes Volksfest im vergangenen
Jahr wegen Corona abgesagt
werden musste.

Is sich jetzt andeutete, dass die Pandemie auch in diesem Jahr einen normalen Schweinemarkt nicht zulassen würde, machte sich im Rathaus eine mit Vertretern der hiesigen Politik besetzte Gruppe auf die Suche nach einer Lösung. Und die wurde tatsächlich gefunden.

Im Jahr 2021 wird es den Brackweder

Schweinemarkt als Hybridveranstaltung geben. Zum einen in Form einer handfesten analogen Holzaktion, zum anderen als digitaler Livestream in den sozialen Medien. Aber von Anfang an: Im Rathaus an der Germanenstraße warten 50 Holzaufsteller in Schweineform darauf, abgeholt und individuell gestaltet und dekoriert zu werden. Gefertigt wurden die Schweinchen aus MDF-Platten zum Selbstkostenpreis in der Gefängnistischlerei der Justizvollzugsanstalt (JVA) Senne. Knastsprecher Axel Berger: "Solche exotischen Aufträge bekommen wir nicht jeden Tag, da haben wir natürlich gerne bei der großen Sauerei mitgemacht."



Laden zum Schweinemalen ein: Vincenzo Copertino, Axel Berger, Andreas Vormann, Jesco von Kuczkowski, Johannes Pöhling, Hans-Georg Hellermann und Rosemary Flöthmann freuen sich auf Brackwedes ersten Hybrid-Schweinemarkt.

Jeder, der sich berufen fühlt, kann sich – nach Vorbestellung einen solchen Schweine-Rohling abholen und nach seinen individuellen Vorstellungen bemalen, bekleben oder anderweitig originell gestalten. Die vielen vielen bunten Schweine sollen ab 10. August in den Schaufenstern der Brackweder Geschäfte präsentiert werden und so an den geliebten Schweinemarkt erinnern. Gleichzeitig plant Ortsheimatpflegerin Rosemarie Flöthmann im Schaufenster des ehemaligen Geschäfts Wiethüchter an der Hauptstraße einen historischen Rückblick auf vergangene Volksfeste.

Am Sonntag, 29. August soll dann der digitale Schweinemarkt steigen. Das sieht so aus, dass nicht nur die Brackweder die festlichen Aktivitäten per Livestream über die sozialen Kanäle im Internet verfolgen können. Zwar müssen noch letzte Details geklärt werden, aber Bezirksbürgermeister Jesco von Kuckowski und sein Stellvertreter Vincenzo Copertino gaben schon einmal einen ersten Einblick in die Pläne. "Wie jedes Jahr soll es auf dem Treppenplatz eine kleine Eröffnung geben", sagt von Kuczkowski. "Vielleicht mit Fassbieranstich", ergänzt Copertino. Ein Hö-

hepunkt soll übrigens die Prämierung der am schönsten gestalteten Holzschweine sein und eine Verlosung.

Unklar ist noch, ob es zum Hybrid-Schweinemarkt 2021 einen verkaufsoffenen Sonntag gibt. Die Brackweder Werbe- und Interessengemeinschaft (WIG) hat zumindest offiziell einen entsprechenden Antrag gestellt. Normalerweise ist die Genehmigung an ein großes Stadt- oder Stadtteilfest geknüpft. Jetzt bleibt abzuwarten und zu hoffen, dass die in diese Hinsicht leider oft sehr "pingelige" Verwaltung das diesjährige Brackweder Modell als ein solches anerkennt.

DAS EIGENE HOLZSCHWEIN GESTALTEN!

WER INTERESSE HAT, EIN HOLZSCHWEINDERL ZU GESTALTEN, KANN SICH IM BEZIRKSAMT TE-LEFONISCH AN MICHÈLE POHLE, 0521-515259 WENDEN ODER PER E-MAIL AN: BEZIRKSAMT. BRACKWEDE@BIELEFELD.DE.





kurz*knackig



NEUIGKEITEN **AUS DER NACHBARSCHAFT**

NEUE IDEEN

Die Zeiten des etwas schäbigen Platz soll durch weitere Maß-Brackwedern mehr noch als gegnung genutzt wird. Wie die NW berichtete, wurde auf einer Sitzung der Bezirksvertretung beschlossen, eine Projektgruppe zu gründen. In dieser sollen Ideen erdacht werden, um die Aufenthaltsqualität auf dem Vorplatz zu erhöhen.



AUSGEZEICHNET

Verdiente Ehrung für Regina Kopp-Herr: Auf dem SPD-Unter für ihr jahrelanges Eintreten für die Rechte und Stärkung von freute sich Kopp-Herr: "Ich bin gerührt und wirklich übergroße Anerkennung der Gleichstellungsarbeit, die ich mache, seit ich 14 bin." Überreicht hat den Preis übrigens Helga Gießelmann, die diese Auszeichnung 2018 selbst als erste und



WIG HAT GEWÄHLT

"Never change a winning team". Diese alte Fußballerweisheit hat auch die Werbe- und Interes-sengemeinschaft Brackwede (WIG) beherzigt. Auf der Jahres-hauptversammlung schenkten die Mitglieder erneut dem Vorboom (2. Vorsitzender) und Dirk Twelker (Schatzmeister) ihr Vertrauen. Lediglich bei den Beisitzern gab es eine Veränderung. Statt Marlene Burmester, die sich nach 18 Jahren Vorstandsarbeit zurückgezogen hat, gehört jetzt Gina Just dem Führungsgremium an. Weiterhin mit von der Partie sind die drei Beisitzer Torsten Gries, Toni



SNOEZELRAUM

Musik. Gerüche. Lichteffekte – ein sogenannter Snoezelraum
kann die Stimmung von Menschen positiv beeinflussen. Die
Diakonische Stiftung Ummeln
plant die Einrichtung solch
eines Entspannungsraums für
Menschen mit psychischer oder wesentlichen Gelingen dieses Gärtner-Stiftung beigetragen: 5.000 Euro spendete die Stiftung mit Sitz in Porta Westfalica für den "Traum vom Snoezelraum". Hier helfen wir sehr gerne", erklärt Stiftungsgründer Hermann Gärtner. Der Raum soll auf dem Gelände der Stiftung Ummeln an der Veerho<u>ffstraße</u> eingerichtet werden.



MYSTERIÖS

Heinz Flottmanns kleine Spargute Laune mitbringen. Der Bieeinem Festungsspaziergang abseits gängiger Interpretationen. Für die Befreiung von der Turmbesteigung Attest mitbringen. Latest Burg-News: Mysteriöser zweiter Turm aufgetaucht! Wieso konnte das Gebäude unentdeckt bleiben? Die nächsten Termine: 20. August. 3. Septem Uhr. Treffpunkt: Burgbrücke.



HALTESTELLEN

Wegen Leitungsarbeiten sind die Umlostraße und die Kassler bis zum 6. August im Einmündungsbereich zur Gütersloher
Straße gesperrt. In diesem
Zeitraum leitet Mobiel die Haltestelle Zur Mühle in beiden Richtungen und die Haltestelle Ostlandstraße in Richtung Bielefeld. Fahrgäste können auf die Haltestelle Meilenstein an der Gütersloher Straße und auf eine Ersatzhaltestelle in der Warendorfer Straße ausweichen. Auf den Linien 28 und 128 entfällt während der Bauarbeiten die Haltestelle Grenzlandstraße.



NEUE SATZUNG

Mitgliederversammlung beim me des Trägervereins wurde in "Schulbauernhof Ummeln e.V." geändert (bisher "Förderverein Angeboten des Schulbauernhofes neue Zielgruppen anzusprechen. Das Foto zeigt den einstimmig wiedergewählten Vorstand: Bernd Reidel, Nina Becker, Jan Gieseke, Nina Meise und Michael Göldner. Neu im Team ist übrigens Nina Meise Sie soll/will das Sprachrohr der jungen Leute sein.

HUWENDIEK

Miele-Hausgeräte Verkauf - Einbau Service - Reparatur

Küchen-Umbau-Renovierung

Telefon 05 21/4 08 98 Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld www.huwendiek.net

DER NÄCHSTE

BRACKWEDER

ERSCHEINT AM 14. AUGUST 2021. Clean Meisterinnenbetrie im real, Brackwede, Gütersloher Straße 122 Leistung durch Meisterhand mit Sachverstand!

> Ihre schnelle und gute Reinigung in Brackwede.

Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte.

Freiraum für neue Ideen Ihr regionaler Partner für Abbruch/Rückbau · Erdarbeiten Recycling Abbruch im Bestand **Demontage/Entkernung** Südring 92 | 33647 Bielefeld WIMMELBÜCKER E-Mail: info@wimmelbuecker-abbruch.d www.wimmelbuecker-abbruch.de



Beratung • Planung • Montage aus Meisterhand



- ✓ Kücheneinrichtungen
- √ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung
- ✓ Austausch von Spülen und Armaturen
- 🗸 Erneuerung der Elektrogeräte
- ✓ Fachhändler Miele Bosch Siemens

Tischlermeister: Jürgen Rindt

Burgunder Straße 12 (ehemals - Radio-Waldecker) 33647 Bielefeld Fon 05 21/9 44 18 83 · Fax 05 21/9 44 18 86

GB Gebäude - Reinigungs - Service

Dienstleister

Gebäudereinigung - günstig Hausflurreinigung

Gabriele Brandeis



Grabenkamp 25 | 33649 Bielefeld ① 0172.9090672

gabrielebrandeis@gmail.com | www.gabriele-brandeis.de



friedhofsgärtnerei ev. & kath. friedhof brackwede

- grabneugestaltung
- arabinstandsetzuna
- grabpflege / dauergrabpflege
- saisonbepflanzungen
- gießdienst und vieles mehr

Erinnerung in guten Händen

brackweder straße 28 telefon **05 21 - 41 26 55** 33647 bielefeld info@grabafless info@grabpflege-beiderbeck.de www.grabpflege-beiderbeck.de

Brackweder NES MONDATS

Er ist ein charmanter und umgänglicher Typ, unser Brackweder des Monats, aber er kann auch ungehalten werden. Das bewies er bei seinem Einsatz für mehr Kindergartenplätze in Quelle, wo er von politischer Seite den Spitznamen "Hetzendahl" erhielt. Auf den ist Klaus Betzendahl bis heute ein bisschen stolz.

Der gebürtige Brackweder hatte sich nach Anfangsiahren in Werther 1980 als erster Rechtsanwalt in Quelle niedergelassen. Der damals 30-Jährige war kurz darauf an der Gründung der Queller Gemeinschaft beteiligt, und diese sollte sein privates und sein berufliches Leben prägen. Hier engagierte er sich für das Miteinander, half bei der Planung von Festen, aber war auch Ansprechpartner für alle anderen Bürgerbelange.

So läutete bei ihm in den neunziger Jahren die Alarmglocke, als er erfuhr, dass die Stadt viel zu wenig Kinder veranschlagte in den Neubaugebieten am Rennplatz und Alleestraße. "Der Bedarf an Kita- und Schulplätzen wurde nach statistischen Werten auf Landesebene errechnet und prognostiziert, aber die wurden in Ouelle weit übertroffen", erinnert sich Betzendahl. der seit 1985 auch als Notar arbeitete. "Wir haben von der Oueller Gemeinschaft andere Zahlen ermittelt, auf der Basis der wirklich dort wohnenden Familien, und haben richtig Druck gemacht", berichtet der Vater von



zwei Töchtern und einem Sohn sowie fünffache Großvater schmunzelnd. Er riet den Familien ohne Kitaplatz, doch mal die Bezirksvertreterversammlung zu besuchen, mit Nachwuchs natürlich. "Die Kinder sind den Vertretern auf den Schoß geklettert und haben in den Unterlagen herum gemalt – da wurde mal klar, wie das ist ohne Betreuung", erzählt der seit einem Jahr aus seiner Kanzlei ausgeschiedene Queller. "Das hat die Politiker überzeugt." Es wurden Mittel für zwei weitere Kindergartengruppen locker gemacht und die Situation entspannte sich.

Auf Betzendahls Anregung entstand die Queller "Fokusrunde". Es fehlte einfach ein Format mit ganz speziellen ortsbezogenen Themen, erläutert von

Fachleuten, fand er. So dachte er sich diese Veranstaltungsreihe aus, die mehrmals im Jahr stattfand, zu Themen wie Verkehr, Umwelt, Lärm, Autobahnausbau, Radwegekonzept, Digitalisierung und Gemeinwohlökonomie. "Wir haben immer Amtsleiter oder ihre Mitarbeiter eingeladen", berichtet Betzendahl und erinnert sich an einen Fauxpas: Die Queller Gemeinschaft hatte sieben Amtsleiter auf einen Schlag eingeladen und OB Eberhard David fand niemanden in seiner Behörde vor, als er ein Anliegen hatte. "Da hat David uns ins Rathaus eingeladen und die Leviten gelesen."

Nach einem schweren Herzinfarkt trat Betzendahl beruflich deutlich kürzer, arbeitete jedoch bis zu seinem siebzigsten Geburtstag 2020. Nun erfreut er sich an seinen Enkelkindern, außerdem hört er gerne Hörbücher und macht den "Hausmann" für sich und seine Frau. Im Spätsommer geht es wieder auf die Lieblingsinsel der Betzendahls: nach Bornholm. Für die Queller Gemeinschaft ist er immer noch aktiv und sehr wertvoll mit seinem Erfahrungsschatz, auch im juristischen Bereich.

MEISTERBETRIEB Bedachungen aller Art

- Balkonsanierung
- Dachrinnen

- Schiefer-Ziegel-Pappe Kaminbekleidungen Dachfenster

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9

Herzebrock Tel. 05245-40 31 Lippstadt Tel. 02941- 9 88 96 67



Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden



Nasse Wände?

Feuchter Keller?



Unsere Büro's:

Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarh Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361 ostadt Tel. 02941- 9 88 96 67 E-Mail: info@richter-bautenschutz.de efeld Tel. 0521-96 29 35 53 Internet: www.richter-bautenschutz.de

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN

ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH IN UND UM BRACKWEDE

IST DAS AUGE DES GESETZES IM EINSATZ.



Ein unbekannter Langfinger hat aus einem in der Marienfelder Straße, Höhe Hammerholz abgestellten Bauwagen ein Musikinstrument. Gegen 16 Uhr verschaffte dieser sich am Montag, 21. Juni, Zutritt zu dem auf einem Privatgrundstück geparkten Wagen. Nach bisherigen Erkenntnissen entwendete er ein gebogenes Sopran-Saxophon der Marke "Expression". Das Saxophon befand sich in einem 25 Jahre alten Musikkoffer mit Schnappverschlüssen. Eine tatverdächtige Person, die in der Nähe des Bauwagens gesehen wurde, wird wie folgt beschrieben: männlich, schlank, circa 165 cm groß, 27 bis 35 Jahre alt. Er soll gebrochen deutsch gesprochen haben. Zur Tatzeit trug er einen dunklen Stoppelbart. Es ist nicht auszuschließen, dass der Dieb das Mini-Saxophon bereits veräußert hat.

Der Geschädigte, ein 54-jähriger Bielefelder, lobt für Hinweise, die zur Wiedererlangung des Musikinstrumentes führen, eine Belohnung von 200 Euro aus. Hinweise bitte an das Kriminalkommissariat 15 unter 0521-545-0.

POLIZEI

POLIZEI

POLIZEI POLIZEI

wede ein Senior von einem Dieb ausgetrickst worden. Der Vorfall ereignete sich mittags auf der Hauptstraße in Höhe der Mackebenstraße. Der etwa 1,80 Meter große und korpulente Ganove im Alter zwischen 40 und 50 Jahren sprach den 84-Jährigen in einem Hauseingang an. Dabei fragte er den Senior, ob er Euromünzen wechseln könne. Als der ältere Herr sein Portemonnaie zückte und Geldmünzen herausgab, ließ der unbekannte Mann die Münzen fallen. Vermutlich entwendete er in diesem Moment einige Geldscheine aus dem Portemonnaie des 84-Jährigen. Der Trickdieb ging in Richtung Stadtring davon. Wenig später erkannte der Senior, dass man ihn bestohlen hatte. Die Polizei rät in diesem Zusammenhang zur vermehrten Aufmerksamkeit. "Wenn Sie von fremden Personen angesprochen werden, sollten Sie besonders auf ihre Wertsachen achten. Um sich und Ihr Geld zu schützen, sollten Sie die Bitte zum Geldwechseln ablehnen und auf ein Geschäft in der Nähe verweisen".

> POLIZEI POLIZEI

Wieder einmal ist in Brack-

POLIZEI

BLAULICHT- NEWS



Die Feuerwehrkräfte der Wache Süd und der Löschabteilungen Brackwede und Senne wurden um 15.37 Uhr alarmiert. Zwischen dem Aquawede und der Duisburger Straße stand eine trockene Grünfläche von 10 mal 20 Metern in Flammen. Mit einem Löschrohr hatten die 20 Brandbekämpfer das Feuer rasch unter Kontrolle. Warum das Feuer ausgebrochen war, ist unklar. Die warmen Temperaturen begünstigten die Brandausbreitung. Nach etwa einer halben Stunde war der Einsatz im Bielefelder Süden abgeschlossen.

> POLIZEI POLIZEI

POLIZEI

Ein mysteriöses Verbrechen, bei dem bislang weder Opfer noch Täter bekannt sind. soll sich am helllichten Tag mitten in Brackwede ereignet haben. Die Kripo ermittelt. Zwei 14-jährige Brackweder meldeten sich am Mittwochabend bei der Polizei. Sie gaben an, einen Raub in der Nähe einer Schule beobachtet zu haben. Sie schilderten den Beamten, dass um 17.21 Uhr drei Personen einen Jugendlichen zwangen, Wertgegenstände herauszugeben. Ein junger Mann habe ihm mit dem Messer gedroht und aufgefordert, sein Handy herauszugeben. Die Zeugen kannten weder die Täter noch das Opfer persönlich. Der Haupttäter war circa 18 lahre alt, etwa 1,85 Meter groß und trug einen blauen Pullover sowie eine weiße Hose und weiße Schuhe. Seine Komplizen waren mit 16 oder 17 Jahren etwas jünger. Sie waren zwischen 1,75 Meter und 1,80 Meter groß und trugen weiße und dunkle Oberteile. Der Jugendliche, der ausgeraubt wurde, war zwischen 15 und 16 Jahre alt und hatte blonde Haare. Er trug eine schwarze Jeansjacke und eine schwarze Jeanshose. Hinweise zu dem Raub nimmt das Kriminalkommissariat 14 unter der 0521-5450 entgegen.

POLIZEI

POLIZEI

AUF GABER FOLGT STOLZ

Ab dem 1. August hat die Evangelische Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede eine neue Küsterin. Sie heißt Lilli Stolz und löst Brigitte Gaber ab, die diese Aufgabe mehr als 30 Jahre lang erfüllte.

b dem 1. August hat die Evangelische Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede eine neue Küsterin. Sie heißt Lilli Stolz und löst Brigitte Gaber ab, die diese Aufgabe mehr als 30 Jahre lang erfüllte

Brigitte Gaber startete 1990 als Küsterin im früheren Andreas-Gemeindehaus. Dort war sie 14 Jahre lang tätig. 2005 folgte der Wechsel ins Zentrum von Brackwede, wo sie sich zunächst noch gemeinsam mit Edith Fiebich, dann allein um die Bartholomäus-Kirche und das zugehörige Gemeindehaus kümmerte. "In dieser Zeit habe ich mit vielen Pfarrern und Kirchenmusikern zusammengearbeitet", erinnert sich Brigitte Gaber an abwechslungsreiche Jahre. Ihre Arbeit habe ihr immer Spaß gemacht – ganz gleich, ob die Wege ganz kurz oder etwas länger gewesen seien. So fiel es Brigitte Gaber auch nicht ganz leicht aufzuhören. "Aber jetzt freue ich mich darauf, mehr Zeit für Privates gemeinsam mit meinem Mann zu haben."



Die neue und die alte Küsterin: Lilli Stolz und Brigitte Gaber.

Ihr Nachfolgerin Lilli Stolz kommt aus dem Umfeld der Diakonie. Die 49-Jährige ist gelernte Krankenpflegerin und arbeitete mehr als 20 Jahre lang in den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, zuletzt in einer Behinderten-Wohngruppe am Stadtring in Brackwede. Für Lilli Stolz ist der Wechsel in die Kirchengemeinde auch eine persönliche Bereicherung. "Nach der langen Zeit in Bethel brauchte ich eine neue Herausforderung", sagt sie. "Die habe ich nun in der Bartholomäus-Kirchengemeinde gefunden."

Lilli Stolz wurde in Kasachstan geboren. Ihre Eltern waren während des Zweiten Weltkriegs zwangsweise aus dem Schwäbischen nach Kasachstan umgesiedelt worden. Ihre deutschen Wurzeln spielten innerhalb der Familie immer eine sehr große Rolle. "Zuhause wurde nur deutsch gesprochen", erinnert sie sich. So hatte Lilli Stolz wenig Mühe, als sie 1992 "der Liebe wegen in die eigentliche Heimat", wie sie sagt, übersiedelte. Hier gründete sie dann ihre eigene Familie. Inzwischen sind die beiden Töchter längst erwachsen und sie kann sich auf andere Dinge konzentrieren. Das betrifft aktuell vor allem ihre neue Tätigkeit als Küsterin. "Das ist für mich etwas ganz Besonderes – hier bin ich geborgen und nahe bei Gott", spürt sie schon nach kurzer Zeit und freut sich darauf, dass sie sich nun in vielfältiger Weise in das Gemeindeleben einbringen kann.





- Corona ist auch für den Nahverkehr ein Thema. Viele Kunden steigen aufs eigene Auto um. Wie reagieren Sie darauf, um die Kunden wiederzugewinnen?
- 2. Was sind das für Aktionen, auf die sich Kunden von Bus und Bahn freuen dürfen?
- 3. Und wie geht es mit der StadtBahn auf der Hauptstraße in Brackwede weiter?

3 FRAGEN & ANTWORTEN ...

VIELE UNSERER ABO-KUNDEN SIND UNS TROTZ WENIGER FAHRTEN WEITERHIN TREU GEBLIEBEN UND AUCH IN DEN FAHRGASTZAHLEN SIND WIEDER STEIGERUNGEN ZU ERKENNEN. DANKE DAFÜR! BESONDERS WICHTIG IST UNS ABER WÄHREND DER GESAMTEN PANDEMIE TRANSPARENZ IN DER KOMMUNIKATION. ZUSÄTZLICH PLANEN WIR TOLLE AKTIONEN FÜR UNSERE KUNDEN UND GEBEN IHNEN TIPPS FÜR CORO-NA-KONFORME FREIZEITAUSFLÜGE.

DIE ERSTE AKTION LÄUFT DIE GESAMTEN NRW-SOMMERFERIEN UND RICHTET SICH AN UNSERE ABO-KUNDEN: SIE DÜRFEN VOM 3. JULI BIS 17. AUGUST 2021 MIT BUS, STADTBAHN UND REGIONALBAHN IN GANZ NRW FAHREN – DEN GANZEN TAG UND GANZ OHNE WEITERES TICKET. DABEI DÜRFEN SIE SOGAR EINEN WEITEREN ERWACHSENEN UND BIS ZU 3 KINDER UNTER 15 JAHREN MITNEHMEN, SELBST WENN SONST KEINE MITNAHME GESTATTET IST. ALLE INFOS UND AUSFLUGSTIPPS GIBT'S UNTER MOBIEL.DE/SOMMER

AUSSERDEM SIND VIELE ABOS DAS GANZE JAHR ÜBER ALS SCHNUPPERABO MIT NUR 3 MONATEN MINDESTVERTRAGSLAUFZEIT ERHÄLTLICH. DANACH KANN MONATLICH GEKÜNDIGT WERDEN. DAS IST SUPER FÜR ALLE, DIE SICH IN DIESEN ZEITEN NICHT LANGE BINDEN ODER DAS ABO ERST MAL NUR TESTEN MÖCHTEN!

AKTUELL FINDEN IN BETHEL UND IN DER WINDELSBLEICHER STRASSE GLEISBAUARBEITEN STATT. DARUM FAHREN ERSATZBUSSE. ANSONSTEN GIBT ES NICHTS NEUES – ZUM HOCHBAHNSTEIG LAUFEN DIE PLANUNGEN NOCH.

SUCHTSELBSTHILFE



Die Suchtselbsthilfe-Gesprächsgruppen des BKE (Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche) finden jetzt wieder statt. Die erste themenorientierte Gruppe trifft sich mittwochs von 18 bis 19.15 Uhr im Bartholomäus-Gemeindehaus am Kirchweg 10 beim Haupteingang im Erdgeschoss. Die zweite Gruppe ist ein offener Gesprächskreis und trifft sich im Gemeindehaus am Nordeingang im Untergeschoss des Gemeindehauses. Weiter Infos per E-Mail unter h-sohrmann@gmx.de.

Grafik: Ostock adobe.com/GreenOptix





r Gartenliebhaber!

Senne - Ein-/ Zweifamilienhaus mit Doppelgarage in zentraler Lage // 156 m² Wfl. // 6 Zimmer // 1.008 m² Grundstück // toller Schwimmteich // Bj. 1964 // BA: 122 kWh/m²a, Pellets, Solar, Bj. Hzg. 2011 // 528.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



as Haus macht Spaß!

Senne - Doppelhaushälfte mit Carport // 113 m² Wfl. // 5 Zimmer // 275 m² Grundstück // toller Garten // geschmackvolle Terrasse // Bj. 2000 // VA: 113 kWh/m²a-D, Gas, Bj. Hzg. 2000 // 398.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



MIETE: Chic und modern!

Sennestadt // 80 m² Wfl. // 3 Zi. im Hochparterre // Balkon // Tageslichtbad mit Wanne // frisch renoviert: weiße Türen, moderner Laminatboden, Raufaser weiß // Bj. 1961 // VA: 123,60 kWh/m²a-D, Gas, Bj. Hzg. 2013 // Kaution 1.100 € // KM 550 € // BK 250 € inkl. Heizkosten

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

BI-Süden 0521-959080 BI-Westen 0521-9596830

info@am-buschkamp.de www.am-buschkamp.de















Jetzt auch Corona Antikörper-Tests bei PVM

NUR ZWEI DREI TROPFEN BLUT

in ich nach meiner Corona-Impfung oder einer überstandenen Corona-Infektion ausreichend geschützt? War ich vielleicht mit SARS-CoV-2 infiziert, ohne dass ich es bemerkt habe? Das sind Fragen, die sich viele von uns in diesen Tagen stellen. Antworten darauf bekommt man jetzt im Testzentrum PVM. Seit kurzem werden am Standort am Südring 11 (hinter Ikea) unkomplizierte Corona Antikörpertests angeboten. Bei einer Infektion mit dem Coronavirus bildet das Immunsystem als Schutzreaktion spezifische Antikörper gegen Bestandteile des Erregers. Diese Antikörper zeigen an, wie gut der Körper gegen das Eindringen des Coronavirus gerüstet ist. Im Testzentrum werden zwei drei Tropfen Blut aus der Fingerkuppe entnommen und auf ein spezielles Filterpapier getropft. Dieses wird dann zu einem Fachlabor geschickt, das die eigentliche Untersuchung durchführt. Der Corona Antikörpertest kostet im Testzentrum PVM 35,- Euro inklusive Laborkosten, zum Nachweis von S1-Antikörpern (nach Impfung) oder NCP-Antikörpern (nach Infektion). Der kombinierte Nachweis von S1- und NCP-Antikörpern kostet 60 Euro. PVM plant, diese Tests auch an weiteren Standorten anzubieten.

Polizei schildert einen wahren Fall aus unserer Stadt

TÖDLICHE GEFAHR

m Hochsommer kann die Temperatur in geparkten Autos je nach Außentemperatur schon mal bis über 60 Grad Celsius erreichen. Solche Hitzegrade können für Tiere und Menschen tödlich enden. Darauf weist die Bielefelder Polizei hin und schildert einen Fall, der sich kürzlich bei uns ereignet hat.

Letztens, an einem sehr warmen Tag, wurden wir von einem besorgten Bürger darüber informiert, dass sich ein Hund seit mindestens einer Stunde in einem Auto mit geschlossenen Fenstern befindet. Als wir das Fahrzeug erreichten, regte sich der Hund kaum und reagierte nicht auf Ansprache. Alle Fenster und Türen waren verschlossen. Uns blieb nichts anderes üb-

rig, als die Heckscheibe des Pkw einzuschlagen und den Hund nach draußen zu tragen. Das apathische Tier bekam von uns direkt Wasser zu trinken. Auch Anwohner brachten zusätzliches Wasser, um den völlig überhitzten Hund zu kühlen. Kurze Zeit später kam der Fahrer des Autos, ein Mann aus Bünde, und erklärte uns, dass er einen Termin gehabt habe und deshalb den Hund für circa drei Stunden im Fahrzeug lassen wollte. Trotz der eingeschlagenen Heckscheibe bedankte sich der Mann bei uns. Dennoch erstatteten wir eine Anzeige gegen ihn wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz.

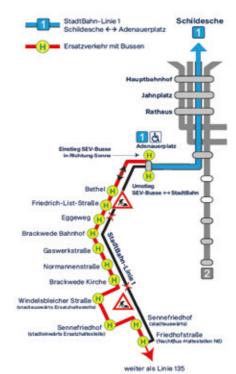
Wir appellieren daher eindringlich: Lassen Sie keine Tiere oder Kleinkinder bei warmen Temperaturen über einen längeren Zeitraum im Auto. Sorgen Sie immer für genügend Wasser und eine ausreichende Frischluftzufuhr. Es können schwere gesundheitliche Schäden bis hin zum Tod auftreten.

Gleise der Stadtbahnlinie 1 mal werden wieder saniert

BUSSE STATT BAHNEN

ie Stadtbahnlinie 1 ist so etwas wie die verkehrstechnische Nabelschnur unseres Stadtbezirks. Derzeit ist diese wichtige Verbindung weitgehend außer Betrieb. Noch bis voraussichtlich Mitte August saniert Mobiel die Gleise auf der Artur-Ladebeck-Straße in Gadderbaum sowie auf der Brackweder Straße und der Hauptstraße in Brackwede. Bis zum 31. Juli ist wegen der Baumaßnahmen kein Stadtbahn-Betrieb möglich. Deshalb verkehren die Stadtbahnzüge der Linie 1 in dieser Zeit nur zwischen Schildesche und Adenauerplatz. Mobiel hat stattdessen einen Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Adenauerplatz und Senne eingerichtet. Vom 1. August an soll die Stadtbahnlinie 1 wieder regulär fahren. Restarbeiten an den Gleisen werden dann bei laufendem Betrieb durchgeführt.

Der SEV startet und endet in der Kreuzstraße in Höhe des Hochbahnsteiges Adenauerplatz. Als Linie 135 fährt er dann über Brackwede und Senne bis nach Sennestadt und wieder zurück zum Adenauerplatz (siehe Grafik). Die Wendeschleife Senne wird von den Bussen nicht angefahren. Fahrgäste sind angehalten,



die Haltestelle Friedhofstraße an der Brackweder Straße zu nutzen. Zudem entfällt die Stadtbahn-Haltestelle Rosenhöhe. Fahrgäste können hier auf die Bushaltestelle Sennefriedhof ausweichen. Der Fahrplan der Linie 1 bleibt unverändert. Durch die Nutzung der Ersatzbusse verlängert sich jedoch die Fahrzeit. Weitere Informationen zum SEV gibt es in der Fahrplanauskunft auf www.mobiel.de.

Aufgrund der Gleisbauarbeiten in der Brackweder Straße und der Hauptstraße in Brackwede leitet Mobiel zudem die Buslinie N6 bis voraussichtlich Samstag, 31. Juli, um. In diesem Zeitraum entfallen die Haltestellen Windelsbleicher Straße und Rosenhöhe. Fahrgäste werden gebeten, auf die Ersatzhaltestellen am Stadtring sowie an der Brackweder Straße auszuweichen. Im Zeitraum der Sanierung werden die Hauptstraße und die Brackweder Straße im Bereich der Gleissanierung für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung wird über Stadtring und Berliner Straße ausgeschildert. Zu Fuß und mit dem Fahrrad kann der Bereich der Baustelle passiert werden. Die Maßnahme hatte im Vorfeld in Brackwede bei Politikern und Bürgern für Unverständnis und Verdruss gesorgt, weil sie erst sehr spät kommuniziert worden war.

ERPESTRASSE GESPERRT

Die Erpestraße ist derzeit wegen Kanalbauarbeiten abschnittsweise ab Hausnummer 71a bis zur Stadtgrenze (und über die Stadtgrenze hinaus in der Ummelner Straße auf Gütersloher Gebiet bis Tuxhornweg) voll gesperrt. Umleitungen (U1 und U2) sind ausgeschildert. Zu Fuß und mit dem Rad kann die Arbeitsstelle jederzeit passiert werden. Ein Hoffnungsschimmer: Die Arbeiten sollen im Herbst 2022 abgeschlossen sein.



afik: Ostock.adobe.com/beermedia





Prüfen Sie Ihren Impfschutz.

Sind Sie nach Ihrer Corona-Impfung oder Corona-Infektion ausreichend geschützt? Waren Sie unbemerkt mit SARS-CoV-2 infiziert?

Mit einem **Corona-Antikörpertest***haben Sie schnell Gewissheit.

Weitere Infos finden Sie unter www.testzentren-pvm.de



Standorte: PVM/IKEA* · Uni Bielefeld* · LOOM*
Porta Möbel · Klinikum Bi-Mitte

*Standorte mit Antikörper-Tests









Umsatzrückgänge, Unterauslastung und jetzt Streik

MM GRAPHIA VOR DEM AUS

rst die seit mehr als einem Jahr wütende Corona-Pandemie und dann plötzlich die Nachricht, dass dein Arbeitgeber plant, seinen Laden dicht zu machen. Ein Albtraum, der einen schon mal von den Beinen hauen kann. Diesen Albtraum durchleben derzeit die Beschäftigten des traditionsreichen Brackweder Verpackungsherstellers MM Graphia.



Streik: Die Graphia-Beschäftigten wollen den Verlust ihrer Arbeitsplätze nicht widerspruchslos hinnehmen.

War bislang immer "nur" davon die Rede, die Tiefdrucksparte zu schließen, plant die Unternehmensleitung jetzt, den Standort Brackwede komplett aufzugeben. 212 Arbeitsplätze wären davon betroffen. MM Graphia hat sich im Werk an der Graphiastraße, Ecke Cheruskerstraße auf Zigarettenverpackungen spezialisiert. Und genau das dürfte wohl einer der Hauptgründe dafür sein, dass die Firma in wirtschaftliche Schieflage geraten ist. Rauchen kommt bekanntlich mehr und mehr aus der Mode. Ein Prozess, der bereits seit vielen Jahren läuft und zunehmend an Tempo aufnimmt. Das hatte nicht nur Umsatzrückgänge zur Folge, sondern führte auch zu einer erheblichen Unterauslastung des Betriebes.

Jetzt soll das Werk offenbar zum Jahresende komplett geschlossen werden. Es ist nachvollziehbar, dass die dort beschäftigten Menschen nicht bereit sind, den drohenden Verlust ihrer Arbeitsplätze widerspruchslos hinzunehmen. Beraten und unterstützt von der Gewerkschaft Verdi hatte der Betriebsrat nach Bekanntwerden der Schließungspläne mit der Geschäftsführung Verhandlungen zu einem Interessenausgleich und Sozialplan aufgenommen. Bereits Ende Mai wurde bei einer Verdi-Mitgliederversammlung eine Tarifkommission gewählt, um über einen Sozialtarif zu verhandeln. "Wir haben eine Tarifforderung gestellt", erläuterte Daniel Hirschi von Verdi auf Anfrage von mein-Brackweder, "aber bis zum 1. Juli hat der Arbeitgeber noch kein eigenes Angebot gemacht".

Damit waren die Tarifverhandlungen gescheitert, bevor sie überhaupt beginnen konnten. Um noch einmal zu verdeutlichen, dass man dieses "Aussitzen" nicht akzeptiert, rief Verdi die Graphia-Beschäftigten am Montag, 5. Juli zu einem 24-stündigen Warnstreik auf.

Das einstige Bielefelder Traditionsunternehmen gehört seit 2002 zum österreichischen Mayr-Melnhof-Konzern, nach eigenen Angaben größter Hersteller von Faltschachteln in Europa.

Brackweder Initiative braucht Verstärkung

JUNG HILFT ALT

s ist wieder Mittwoch, 15 Uhr. Frau S. freut sich schon die ganze Woche auf diesen Tag, denn heute kommt Merle, eine Schülerin, die mit ihr gemeinsam zum Einkaufen geht. Heute steht der Wocheneinkauf an, den Frau S. mit ihren 89 Jahren schon lange nicht mehr allein bewältigen kann. Ihre Kinder leben in einer anderen Stadt, ihre Freunde und Bekannten sind in ihrem Alter und können sie auch nicht unterstützen. Sie hat Merle über die Brackweder Initiative "Baumstarke Nachbarschaften" kennengelernt. Merle wollte sich für andere in ihrer Freizeit engagieren. Jetzt gehen beide schon seit einigen Wochen gemeinsam in den nahegelegenen Supermarkt, erzählen sich viel und genießen die Zeit zusammen. Merle weiß, dass sie das "Wochenhighlight" für Frau S. ist, und das macht sie stolz.

Die Initiative Baumstarke Nachbarschaften ist ein Zusammenschluß von mehreren Trägern, unter anderem der AWO, des Diakonieverbandes Brackwede und der Stadt Bielefeld – Sozialdezernat. Sie bringen freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Menschen in ihrer Nachbarschaft zusammen, die sich Unterstützung im Alltag wünschen. "Aktuell gibt es wieder neue Anfragen zur Einkaufshilfe im Bielefelder Süden, die wir derzeit aber leider nicht vermitteln können", berichtet Bettina Platzbecker vom Begegnungszentrum "Neue Schanze". Deshalb sucht die Initiative Leute ab 16 Jahre, die ehrenamtlich einmal wöchentlich einkaufen gehen würden. Interessierte können sich melden bei: Bettina Platzbecker (Tel. 0521-94239217, E-Mail: bettina.platzbecker@diakonie-bielefeld.de oder bei Jens Klausmeier von der Initiative Nachbarschaft der Stadt Bielefeld, Tel. 0521-516887, E-Mail: jens.klausmeier@bielefeld.de

CLICK=BROT

Alle reden von Digitalisierung, aber die meisten reden halt nur. Nicht so die Bäckereien Lechtermann Pollmeier. Im Fachgeschäft am Südring 50 beweist jetzt ein innovatives Projekt, dass der Einkauf im Lebensmitteleinkauf



mit Hilfe der Digitalisierung unkomplizierter, schneller und gleichzeitig attraktiver gestaltet werden kann.

as Prinzip ist super einfach: Im neuen Online-Shop "brotzeit24.com" sucht man sich per Smartphone, Tablet, Laptop oder PC die Backwaren seiner Wahl aus. Mit einem Click werden Brot, Brötchen, Leckereien, Snacks und/oder Getränke ruckzuck bestellt und können dann an der Abholstation im Fachgeschäft abgeholt werden. Natürlich gut

gekühlt und knackfrisch. Das Schönste: Einfach mit einem Smile an der Schlange vorbei, geht's direkt zum Regal. Am besten gleich mal ausprobieren. Übrigens: brotzeit24.com wird es bald auch in weiteren Lechtermann Pollmeier Fachgeschäften geben.





MITSTERN

Für herausragende Serviceleistungen und höchste Kundenzufriedenheit erhält der Mercedes-Benz Partner Gebr. Recker in Halle/Westfalen das Prädikat "Service mit Stern". Diese Auszeichnung steht für leidenschaftlichen Service, hervorragende Kundenbetreuung und ein besonderes Qualitätsniveau. Der Mercedes-Benz Cars Vertrieb Deutschland (MBD) vergibt das Prädikat jährlich an Vertriebspartner in Deutschland auf Basis einer internen Kundenzufriedenheitsbefragung.



Service mit Stern-Tafel von Gebr. Recker

ie höchste Kundenzufriedenheit ist unser entscheidendes Ziel, deshalb bedeutet uns diese Auszeichnung viel", so Patrick Recker, Geschäftsführer der Gebr. Recker GmbH. "Das Prädikat Service mit Stern bestätigt uns in unserem täglichen Engagement, durch das wir uns die Zufriedenheit der Kunden immer wieder aufs Neue verdienen möchten."

"Service mit Stern" ist ein umfassendes Qualitätsprogramm und steht für professionelle Betreuung in höchster Qualität. Regelmäßige interne Kundenzufriedenheitsbefragungen durch den MBD unterstützen die Vertriebspartner dabei, die Betreuung ihrer Kunden stetig

weiterzuentwickeln. Das Ergebnis der Befragungen spiegelt die Zufriedenheit der Kunden wider und sind Basis für die Vergabe des Service mit Stern Prädikats, das damit einer Auszeichnung durch die Kunden des Mercedes-Benz Partner Gebr. Recker in Halle/ Westfalen entspricht.



PESCEDIVINO

Eigentlich müsste man diesen Geheimtipp erst einmal für sich behalten, aber das wäre dann vielleicht doch eine Spur zu eigennützig. Also raus damit: An der Hauptstraße 27, im ehemaligen "1550", werden seit kurzem kulinarische Köstlichkeiten vom Feinsten zubereitet und serviert.



Bei solchen Köstlichkeiten greift man doch gerne zu.

er Bielefelder Gastronom Gianni Mete hat in dem alten Fachwerkgebäude sein schon lange geplantes Restaurant "Pesce Divino" eröffnet. Die mediterran-italienisch geprägte Küche bietet alles, was Freunden leckerer Spezialitäten aus Bella Italia das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Raffinierte Pastakreationen stehen ebenso auf der Karte wie typisch italieni-

sche Fleischgerichte und Pizza nach Originalrezept. Einen Schwerpunkt des Angebotes bilden – wie der Name des Lokals "Pesce Divino" schon vermuten lässt – Köstlichkeiten aus Neptuns Reich. Die mediterrane Karte ist nicht zu groß. Klasse statt Masse lautet das Konzept. Aber, das ist bemerkenswert und überaus erfreulich: Man wird nicht arm, wenn man hier tafelt. "Bei uns soll sich jeder Gast wohlfühlen", sagt der 48-jährige Wirt. "Deshalb legen wir Wert auf gehobene, aber auch bezahlbare Gastronomie".

Im Restaurant, im Wintergarten und im Außenbereich stehen Plätze für mehr als 150 Gäste zur Verfügung. Der lichtdurchflutete, Wintergarten kann auch für Feiern gemietet werden. Das neue italienische Konzept überzeugt. Unser eigener Eindruck: Im "Pesce Divino" fühlt man sich spontan wie im Urlaub am Lago di Garda.



Grafik: © stock.adobe.com/dartlab

SCHÄTZCHEN, KUNSTWERKE UND RARITÄTEN AUS DER KINTOP-KISTE. MAL ZUM LACHEN, MAL ZUM WEIEN. MAL MIT SPANNUN MAL MIT GRUSELEFFEKT. DIE GIBT ES JEDEN FREITAG UM 20 UHR IN DER "MELODIE" IN DER REALSCHULE AN DER KÖLNER STRAS

PRÄSENTIERT VON BRACKWEDES MOVIE-MASTER FRANK BECKER. ACH JA: POPCORN GIBT'S DA AUCH!

URLAUBSBEDINGT STARTET DIE SPIELZEIT JULI/AUGUST ERST AM 30. JULI

30.07. "Rendezvous in Madrid" (1962). Der Gentleman-Ganove Jim Bourne hat sich zum Experten in Sachen Kunstraub gemausert. Mit seiner und Komplizin Eva entwendet er aus dem Madrider Kunstmuseum einen Goya. Mit unerwarteten Folgen. Mit Rita Heyworth und Rex Harrison. Ab 16 J.

06.08. "James Bond – Der Spion, der mich liebte" (1976). 007 verhindert mal wieder in letzter Minute den dritten Weltkrieg. Ungewöhnlich: Dabei hilft ihm eine russische Top-Agentin. Tolle exotische Schauplätze, tolles Geballere. Mit Roger Moore, Barbara Bach und Curd Jürgens. Ab 12 J.

13.08. "Immer mit einem Anderen" (1964). Die junge reiche Witwe Louisa May möchte ihr Vermögen loswerden und deshalb dem Staat 210 Millionen Dollar schenken. Dies führt zu ihrer Einweisung in die Psychatrie, wo sie Dr. Stephanson ihr wahrlich turbulentes Leben erzählt. Mit Shirley MacLaine und Paul Newman. Ab 12 J.

ÖKOSTROM AUS DER REGION



BIE A HERO: KLIMA-PUNKTE SAMMELN UND BÄUME PFLANZEN!

Übrigens: Mit der Stadtwerke-App **BIE a Hero!** erhalten Sie als Ökostromkunde 12 Bäume und 2.500 Klima-Punkte für Ihr App-Konto und können bei attraktiven Gewinnspielen mitmachen. Und für den Wechsel zum vonhierwechStrom-Tarif gibt es nochmal 12 Bäume und 2.500 Klima-Punkte

Alles dazu unter www.bie-a-hero.de



Klimaschutz kann so einfach sein! Zum Beispiel erhalten Sie als Stromkunde der Stadtwerke Bielefeld seit dem 1. Juli zertifizierten Ökostrom im Grundversorgungstarif - ganz ohne Aufpreis. Und wenn Sie auch auf Regionalität setzen und die Dinge gern selbst in die Hand nehmen, wählen Sie den vonhierwechStrom-Tarif. Ob Wind-, Solar- oder Bioenergie: Auf der vonhierwechStrom-Internetplattform können Sie Ihren Ökostrom-Mix aus der Region selbst zusammenstellen.

oll es Sonnenenergie sein, wird diese zum Beispiel auf den Dächern der Carl-Severing-Schulen oder in Sennestadt auf dem Betriebshof moBiel produziert. Für Windenergie können Sie unter anderem den Windpark Friedrichsdorf wählen. Oder Sie entscheiden sich für das Holzheizkraftwerk auf dem Stadtwerke-Gelände und für die Biogasanlage an der Universität. Der vonhierwechStrom wird in regenerativen Erzeugungsanlagen produziert, die maximal 50 km von Ihrem Zuhause entfernt liegen, und ist durch den TÜV NORD zertifiziert.



www.vonhierwechstrom.de





AN7FIGEN meinBRACKWEDER | JULI 2021 | 27

Die freie Werkstatt Meisterbetrieb Kfz-Technik Batta ist umgezogen. Man findet den bisher an der Windelsbleicher Straße 142 ansässigen Betrieb jetzt in Quelle an der Carl-Severing-Straße 237.



I ar die alte Werkstatt rund 100 Quadratmeter groß, stehen Kfz-Meister David Batta und seinen Kunden am neuen Standort 700 Quadratmeter zur Verfügung. Damit verbunden ist auch eine beträchtliche Ausweitung der Reparatur- und Serviceleistungen. Zweimal in der Woche ist die Dekra im Haus, um Haupt- und Abgasuntersuchungen vorzunehmen. Durch neue, moderne Diagnosesysteme ist David Batta

im Bereich Fehlersuche sehr gut aufgestellt. "Wir scheuen uns auch nicht vor komplexen Reparaturen an Motoren und Getrieben" sagt David Batta und fügt selbstbewusst hinzu: "Wir fangen eigentlich da an, wo andere aufhören". Geöffnet ist die Werkstatt Montag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr.





UMGEZOGEN PRÄMIERT

Die Firma Kleinemas Fleischwaren aus Verl hat erfolgreich an der Internationalen Qualitätsprüfung für Schinken und Wurst der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) teilgenommen.



Prämiert und lecker: die Fleischprodukte von Kleinemas. Foto: Kleinemas

as Unternehmen wurde jetzt vom Testzentrum Lebensmittel für die überzeugende Qualität einiger Produkte mit 28 Gold- und fünf Silbermedaillen ausgezeichnet. Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung für Schinken und Wurst untersuchen die Experten der DLG jährlich zahlreiche Produkte. Im Mittelpunkt steht

die sensorische Produktbewertung, bei der auch Einflüsse der Rohstoffauswahl, der Herstellungstechnologie und der Rezeptur berücksichtigt werden. Sie wird ergänzt um eine Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfung sowie um weitere (Labor-) Analysen. Bei abgepackter Wurst gibt es zusätzlich eine Qualitätskontrolle am Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums. Ausschließlich getestete Produkte, die alle DLG-Qualitätskriterien erfüllen, erhalten die Auszeichnung "DLG-prämiert" in Gold, Silber oder Bronze.





AUSLAGESTELLEN BRACKWEDER



Jeden Monat stecken fleißige Helfer die aktuelle Ausgabe von "meinBrackweder" in 13.000 Briefkästen. Aber Brackwede hat mehr als 40.000 Einwohner, deshalb gibt es darüber hinaus 99 Auslagestellen, an denen unser Stadtmagazin für Sie bereit liegt. Natürlich kostenlos!

EINFACH ZUGREIFEN!

WINDELSBLEICHER STRASSE / SENNE/STADTRING/SÜDRING

- · Renault Otto Bitter

- Bezirksamt Senne
- · Sparkasse Senne
- · JET-Tankstelle am Südring
- · Lucky Bike
- · Euronics Waldecker
- · Quartier 99
- · Volvo Markötter

- · Altenzentrum auf der Schanze
- · Krukenbaum Fahrräder
- · Body Talk
- Autohaus Wehmeier
- Altenzentrum Rosenhöhe
- · Krankenhaus Rosenhöhe
- · Blumen Wüllner
- · Lottoannahme Renate Schalk
- FDFK∆ Brinkmann Senne

- · Café Wölke · Blumen Arcade
- · Bäckerei Pollmeier am Südring
- Gartencenter Mühlenweg
- PVM
- PandaKing

GADDERBAUM

- Bäckerei Olson
- Elan Tankstelle Steki Kosta

OUELLE

- - · Bäckerei Olsson

 - · Blumen Polz

 - · Colory Coach Frauen Fitness
 - COMBI Quelle

- · ARAL-Tankstelle

- · Restaurant Chinagarten
- · Bäckerei Bürenkemper Ummeln

- Gaststätte Sprungmann –
- Griechische Taverne Sparkasse
- · Rosen-Apotheke
- (Carl-Severing-Str.)
- SHELL-Tankstelle
- · Bäckerei Olsson

UMMELN

- · Anotheke im REAL
- (gegenüber REAL)
- · Bäckerei Bürenkemper im REAL
- Sportmühle Ummelr

- · Fleischerei Münch
- · Apotheke am Meilenstein
- · LIDL Ummeln

- Hotel Büscher

GÜTERSLOHER STRASSE /

- Friseur Götzmann
- · Art of Hair Friseur
- · Brackweder Hof
- · ARAL-Tankstelle

- Snarkasse Ummeln

CHERUSKERSTRASSE

SVR Geschäftsstelle

TEPPENSTRASSE

Busch Apotheke

· AWO Treppenhaus

· Rote Kreuz Laden

· Ria Sarter Haus

HAUPTSTRASSE/ZENTRUM

· Augenarztpraxis Wienhus

Schuhhaus Wiedev

· Buchhandlung Klack

• Gerland Hörakustik

· Bäckerei Bürenkemper

· Kohlstedde Fleischerei

· Stadtcafe Pollmeier

· Reformhaus Bacher

• Tobac Center

· Apollo Optik

Pogatzki

· Yvo's Bistro

• Fis Werk

Stilbruch

Schnittwerk

Tonis Schlemmer Grill

- Maskulin Friseur · Flefanten Anotheke
- Sparkasse · Gaststätte Portofino · Schröder Teams am Stadion Commerzbank
 - Iga Optik · Papier Bröker

Höcker

- Adlerapotheke Volksbank
- Schuhhaus Tölle
- Brillenparadies • Tee Treffpunkt
- · Sanitätshaus Knoke

Gaststätte Zanfhahr

Deutsche Bank

Tierärztin Katharina Storck

- · Sanitätshaus medinharm · Café am Kirchplatz
- Diakonie
- GBB
- · Rathaus Brackwede Polizei Brackwede
- Bücherei Brackwede · Gustav-Münter Haus
- DRK (Arnsberger Str. 15)

Coronabedingt können einzelne Auslagestellen vorübergehend

geschlossen sein!











100g ab

Nackensteaks verschieden mariniert 5,79€ 1kg ab

Jubiläumsbratwurst goldprämiert 0,598€

Geflügelsteaks & Gourmetsteaks aus dem Schweinerücken

verschieden mariniert 8,49€ 1kg ab

Bauchfleisch, Grillfackeln, Spareribs u.v.m.



28x Gold-präm